

Inhalt

<i>Mein Gehülz</i> (Gedicht)	4
Ein neues Wappen für Gehülz	6
1978: „Ein Schlußstrich in Gottes Namen“	8
Gehülzer Bevölkerungsentwicklung	9
Gehülzer Hausnumerierung Anno 1856	10
Höchste Hausnummer von Gehülz war 401	11
Benennung von Straßen	11
Zur Siedlungsentwicklung von Gehülz	12
Die heimgeschickten „Watschelkörbe“ (Korbmachergeschichte)	15
Gehülz auf einer historischen Karte, alten und neueren Fotos	16
Das Wissenswürdige seiner Zeit treulich aufzeichnen	19
Wohin die Gehülzer früher „pfarrten“	20
Anmerkungen zur Gehülzer Schulgeschichte	24
Gehülzer Kirchenchronik des 20. Jahrhunderts	28
Gehülzer Glockeninschriften	29
Spuren jüdischen Glaubens	30
Als wanderndes Gottesvolk unterwegs	31
Nächtlicher Überfall auf Rotschreuth 1630	32

*

<i>Die Kapelle am Weg</i> (Gedicht)	38
„Gestiftet von Philipp Weber 1888“ (Chronik der Dreifaltigkeitskapelle Gehülz)	39
Die „Nachbarn“ und die Sakraldenkmäler	48
Religionsgeschichtliche Flurdenkmäler	49
Steinbrecher und Steinmetze	50
1888 im Spiegel der Kronacher Presse	52
Trinität — Dreifaltigkeit und Dreieinigkeit	55
Im Zeichen von Trinität und Ökumene	57
Ein Gedicht wird zum Choral	58
Gedanken zum Kapellenjubiläum („Grußworte“ von 13 Persönlichkeiten)	60
»Heimat«	69
Kleinod wird Lorenz Kaim zugeschrieben	70

*

Gehülz aus der Vogelperspektive	72
Wichtiges Kapitel unserer Vorgeschichte: Heunischenburg	74
Urnenfelderkultur	78
Der Zollbrunnen wird 400 Jahre alt	79
Der Schmuggler Michel und die Zollinde (Sage)	80
Granitmal zum Gedenken an Gefallene	82
Gehülz in den letzten Kriegstagen 1945	84
Liebes Heimatdörflein du (Gedicht)	85
Farbposter-Beschreibung	86
Quellen und Literatur zur lokalen Kirchengeschichte	87
Verzeichnisse und Anmerkungen	88
Gehülz auf alten und neuen Fotos	89

*

Zwischen den Seiten 46 und 47:

100 Jahre Dreifaltigkeitskapelle Gehülz (Festprogramm und Losungen)	
Farbposter mit Gehülzer Denkmälern und Gemeinschaftsgebäuden	
Ein herzlicher Dank gilt allen Spendern	